

SAKRET Beschichtung HB

Universelles, pigmentiertes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidbasis

Anwendung:

- Universell einsetzbare Epoxidharzbeschichtung für mineralische Oberflächen mit mittlerer mechanischer (gemäß Beanspruchungsstufen der DIN 18560-7 Estrichnorm) und chemischer Belastung. Dabei können Beschichtungen und Versiegelungen mit glatter oder rutschfester Oberfläche hergestellt werden.
- Als selbstverlaufende Beschichtung für glatte Beläge oder auch als Grundschrift und Kopfversiegelung von Abstreubelägen einsetzbar.
- Durch Abmischen mit Quarzsand 0,1 – 0,3 ist es möglich, kostengünstige Beläge mit ca. 2 – 3 mm Schichtdicke herzustellen.
- Empfohlen für Betriebs- und Produktionsstätten, Lagerhallen, Garagen, Tankstellen, Parkdecks und dergleichen.

Eignung:

- Innen und außen
- Für mineralische Oberflächen
- Für mittlere mechanische Beanspruchung
- Für mittlere chemische Beanspruchung

Eigenschaften:

- Selbstverlaufend

Materialbasis:

Pigmentiertes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidbasis

Technische Daten:

Spez. Gewicht (Mischung)	1,5 g/cm ³
Festkörpergehalt	> 99 Gew.-%
Mischungsverhältnis	82 : 18
Druckfestigkeit (in Anlehnung an DIN EN ISO 604)	> 50 N/m ²
Verarbeitungszeit (Minuten)	+10 °C ca. 50
	+20 °C ca. 30
	+30 °C ca. 15
Begehbar nach (Stunden)	+10 °C ca. 28
	+20 °C ca. 16
	+30 °C ca. 10
Ausgehärtet nach (Tagen)	+10 °C ca. 10
	+20 °C ca. 7
	+30 °C ca. 5
Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur	+10 °C
Max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur	+30 °C
ADR-Klasse	Stammkomponente: Klasse 9, III Härter: Klasse 8, II
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt)	enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)

Untergrundvorbereitung:

- Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen entfernen.

SAKRET Beschichtung HB

Mischvorgang:

- Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt.
- Die Komponente B wird vollständig in die Komponente A entleert (austropfen bzw. auskratzen).
- Beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300 – 400 U/Min) mit angesetztem Rohrkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenflächen des Gebindes mehrfach scharf abzustreichen.
- Um Mischfehler völlig auszuschließen muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

- Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10 °C) bzw. 80 % (bei 23 °C) nicht überschreiten.
- Wird das Material aufgespachtelt, ist es anschließend durch Überrollen mit einer Stachelwalze zu entlüften.

Anwendungsbeispiele:

- a) Beschichtungsdicke ca. 1 mm glatt ungefüllt
1. Untergrundvorbereitung: siehe oben
 2. Grundierung
Aufbringen von SAKRET Grundierung MB mittels Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250 – 350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
Wird nicht innerhalb von 48 Stunden überarbeitet, ist die noch frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2 – 0,6 abzustreuen.
Materialverbrauch: max 500 g/m² (**nicht** im Überschuss)
Beim Einsatz im Freien empfiehlt sich die Verwendung von SAKRET Grundierung farblos.
 3. Deckbeschichtung
Am nächsten Tag mit einer Zahnspachtel (Zahnung 4 mm) SAKRET Beschichtung HB aufziehen. Die frisch aufgebrachte Beschichtung mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.
Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke
-

SAKRET Beschichtung HB

- b) Beschichtungsdicke ca. 1,5 mm glatt gefüllt mit Quarzsand 0,1 – 0,3 mm
1. Untergrundvorbehandlung: siehe oben
 2. Grundierung
Aufbringen von SAKRET Grundierung MB mit Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250 – 350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
Wird nicht innerhalb von 48 Stunden überarbeitet ist die noch frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2 - 0,8 mm bzw. 0,2 – 0,6 mm abzustreuen.
Materialverbrauch: max. 500 g/m² (nicht im Überschuss).
Beim Einsatz im Freien empfiehlt sich die Verwendung von SAKRET Grundierung farblos.
 3. Deckbeschichtung
Am nächsten Tag mit der Zahnspachtel (Zahnung 6 mm) einen Verlaufmörtel, bestehend aus
- 2,0 GT SAKRET Beschichtung HB und max
- 1,0 GT feuergetrockneter Quarzsand 0,1 – 0,3 mm
aufbringen (Angabe für 20 °C). Die frisch aufgebrachte Beschichtung mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.
Materialverbrauch: ca. 2,7 kg/m² Verlaufmörtel, bestehend aus 1,8 kg/m² Bindemittel + 0,9 kg/m² Quarzsand 0,1 – 0,3 mm
Der Füllgrad ist in Abhängigkeit von Untergrund- und Umgebungstemperatur zur Erzielung einer glatten Oberfläche entsprechend zu reduzieren.
An senkrechten Flächen wird dem Verlaufmörtel, je nach Umgebungstemperatur, 3 -5 Gew.-% Stellmittel zugesetzt.
- c) Rutschhemmende Oberfläche
1. Zur Erzielung von rutschhemmenden Oberflächen wird der frische Verlaufmörtel mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 – 0,8 mm bzw. 0,7 - 1,2 mm im Überschuss abgestreut.
Materialverbrauch Quarzsand: ca. 5,0 kg/m²
 2. Deckversiegelung (empfohlen für den Innenbereich):
Am nächsten Tag scharfes Abkehren des überschüssigen Sandes und Aufbringen der Deckenversiegelung SAKRET Beschichtung HB
Materialverbrauch: 600 – 900 g/m² (je nach gewünschter Rauheit)

Reinigung:

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit Verdünnung/Reiniger säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform:

- 10 kg Gebinde Art-Nr. 07080210
- 30 kg Gebinde Art-Nr. 07080230

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, frostfrei (+10 °C - +20 °C optimal), trocken und gut verschlossen.
 - Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
 - Bei sachgerechter Lagerung ca. 1 Jahr haltbar ab Herstellungsdatum.
 - GISCODE RE 30
-

SAKRET Beschichtung HB

Entsorgung:

- Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
 - Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).
-

Hinweise:

- Farbtonabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Deshalb bei unterschiedlichen Chargen Stammkomponenten vorher mischen oder für klare optische Begrenzung sorgen. Durch die Zugabe von Füllstoffen können bei hellen Farbtönen Farbabweichungen auftreten.
 - Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürften der schriftlichen Bestätigung.
-

Sicherheitshinweise:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 31.03.2022



aktuelles TM
zum Download